



PRESSEMAPPE

ID. EVERY1 **Weltpremiere**

März 2025

Inhalt

**Der Zukunftsplan der Marke
Volkswagen** **03**

Auf den Punkt

Mobilität für alle: Volkswagen gibt mit ID. EVERY1 Ausblick auf elektrisches Einstiegsmodell

04

Im Detail

Exterieur-Design

09

Interieur-Konzept

16



Medienkontakt



Volkswagen Communications
Product Communications
Štěpán Řehák

Sprecher für Design &
Concept Cars

Tel: +49 (0) 17 25 12 20 78
stepan.rehak@volkswagen.de



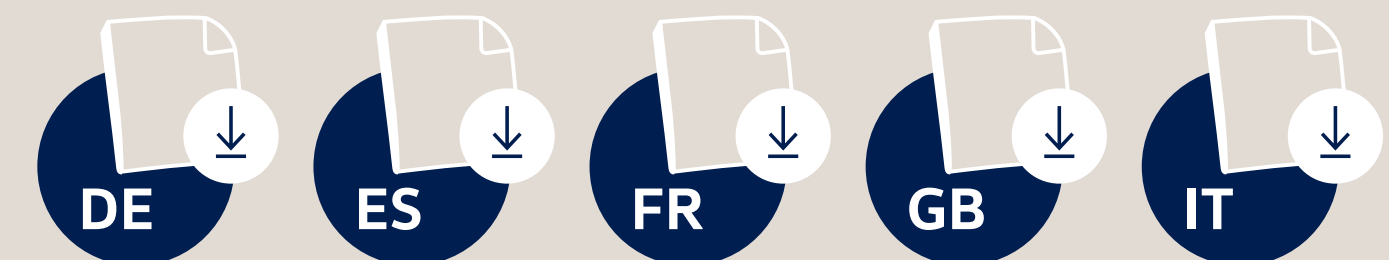
Volkswagen Communications
Product Communications
Greta Höhne

Sprecherin ID.1 | ID.2 |
Ansprechpartnerin für Influencer

Tel: +49 (0) 15 25 88 70 74 4
greta.hoehne@volkswagen.de

Nur-Text-Versionen

Laden Sie hier eine unformatierte Nur-Text-Version
der Pressemappe herunter:



Der Zukunftsplan der Marke Volkswagen

Die Serienversion des ID. EVERY1¹ für 2027 ist nur ein Teil der Elektrooffensive der Marke Volkswagen, die nun mit der Vereinbarung „Zukunft Volkswagen“ den nächsten Schritt geht. Darin hat sich die Volkswagen AG Ende Dezember 2024 mit der Arbeitnehmerseite auf ein Zielbild verständigt, das wirtschaftliche Stabilität, Beschäftigung und technologische Spitzenposition im Bereich nachhaltiger Mobilität vereint. Verbindliche Ziele und die dafür vereinbarten Maßnahmen bilden das Fundament für zentrale Zukunftsprojekte. Dazu verfolgt die Marke Volkswagen einen klar definierten Drei-Phasen-Plan:

Aufholen

Die Wettbewerbsfähigkeit stärken und die bestehende Modellpalette gezielt erweitern. Als Nächstes gibt die Marke Volkswagen im Herbst 2025 einen weiteren Einblick in die neue Electric Urban Car Family.

Angreifen

Neun neue Modelle kommen bis 2027, darunter die Serienversionen des ID. 2all für unter 25.000 Euro und des ID. EVERY1 für rund 20.000 Euro.

Anführen

Volkswagen hat das Ziel, bis 2030 technologisch führender Volumenhersteller mit den sichersten, innovativsten und meistgekauften Autos zu werden.

¹ Studie



Auf den Punkt



Weltpremiere

Der ID. EVERY1¹ ist die Studie eines elektrischen 20.000-Euro-Volkswagen aus Europa für Europa

Smart, flexibel und bezahlbar

Sportliches Design, vielseitiger Innenraum und digitale Features machen die Serienversion des ID. EVERY1 attraktiv für Privat- und Gewerbekunden

Immer aktuell

Eine neue leistungsfähige Software-Architektur ermöglicht lebenslange Updates und Upgrades des Serienmodells

Volkswagen Zukunftsplan

Bis 2027 neun neue Modelle, darunter vier elektrische Modelle auf Basis des neuen Modularen E-Antriebsbaukastens MEB mit Frontantrieb

¹ Studie

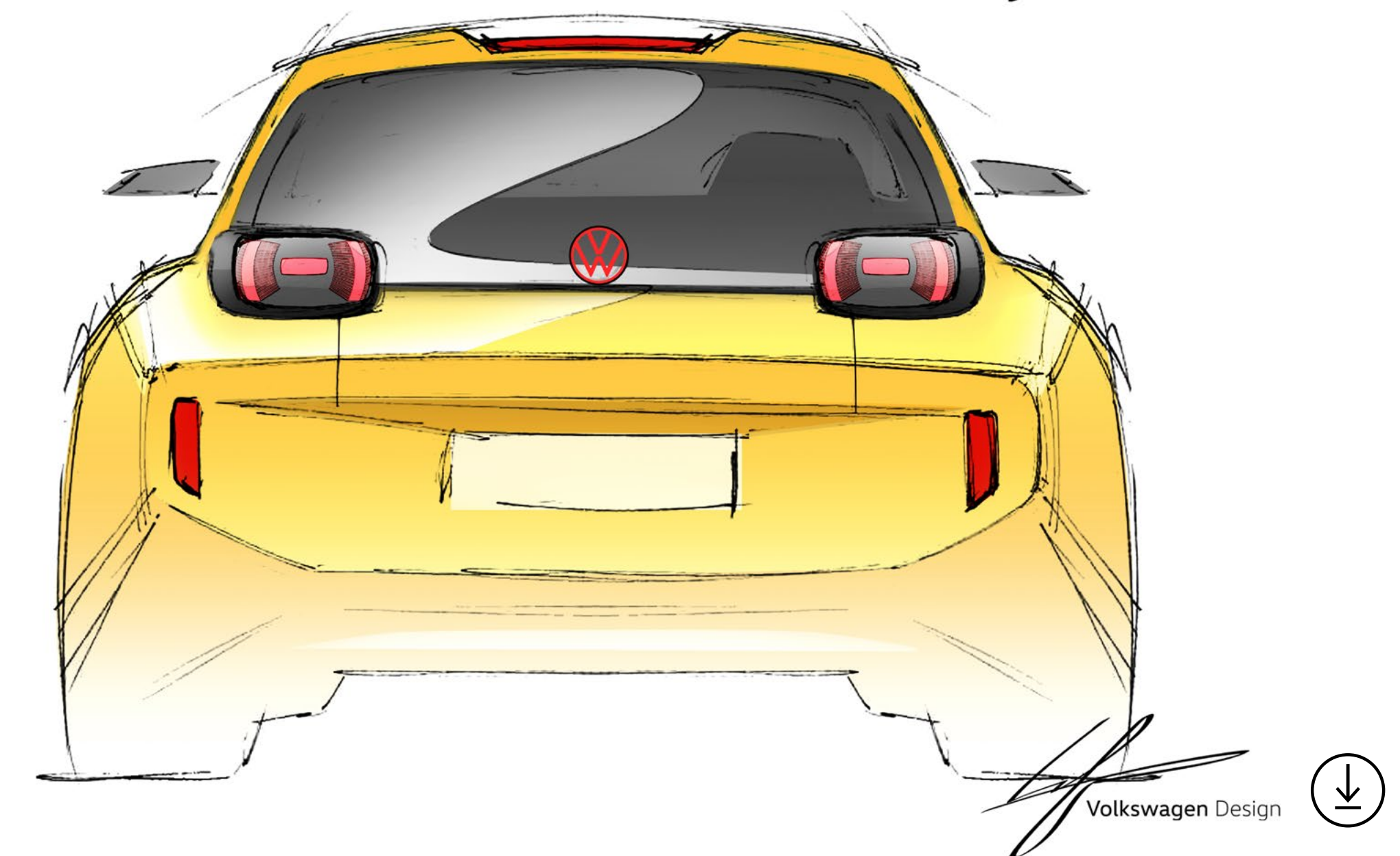
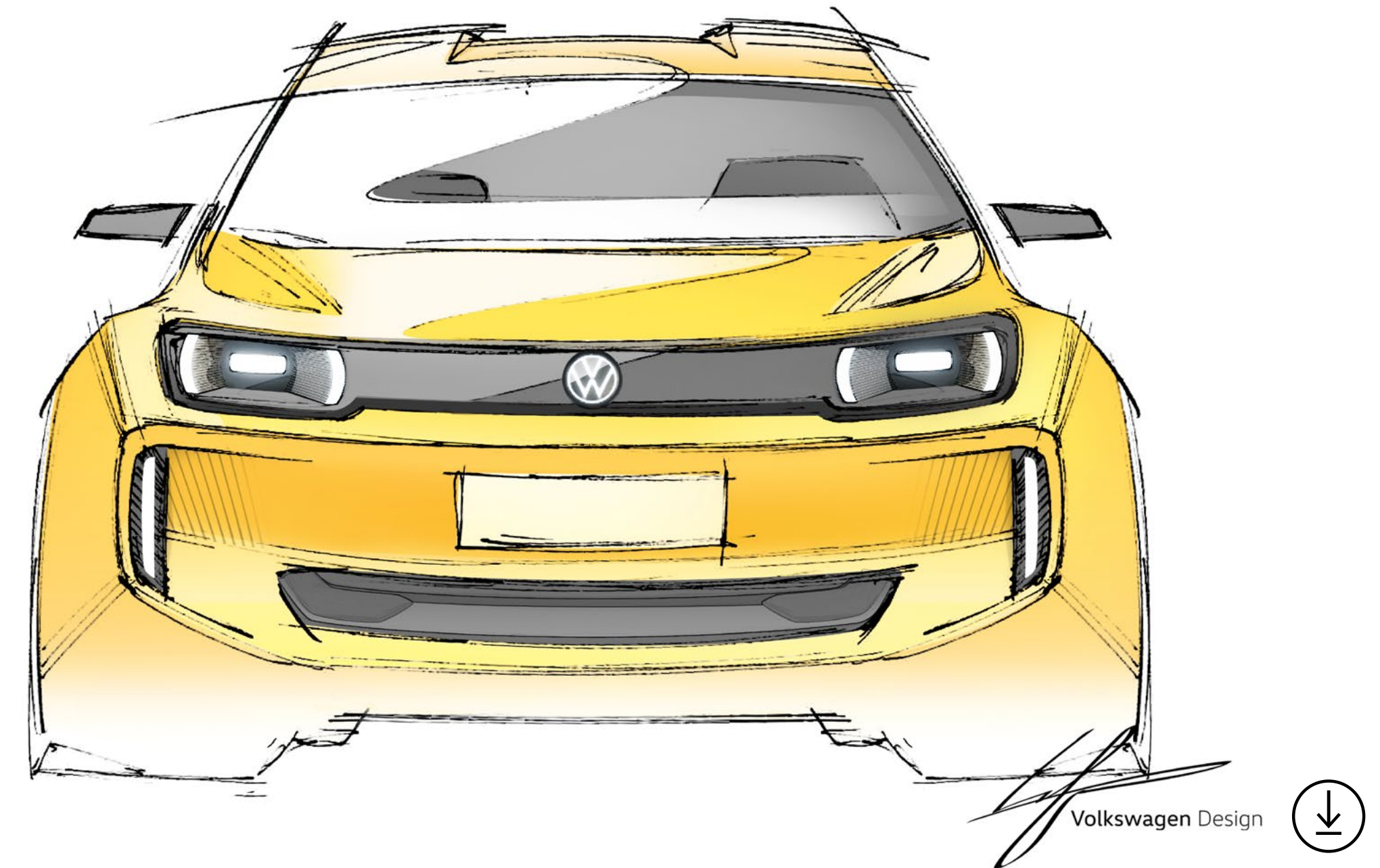


Volkswagen gibt mit ID. EVERY1 Ausblick auf elektrisches Einstiegsmodell

Mit kompakten und sympathischen Autos ermöglicht Volkswagen seit dem Käfer Millionen von Menschen bezahlbare Mobilität. Jetzt zeigt der deutsche Automobilhersteller mit dem Showcar ID. EVERY1¹ ein rein elektrisches Einstiegsmodell. 2027 wird Volkswagen die Serienversion vorstellen – mit einem Grundpreis von rund 20.000 Euro. 2026 startet der ID. 2all¹ in der 25.000-Euro-Klasse. Beide Modelle sind Teil der neuen Electric Urban Car Family mit Frontantrieb, die markenübergreifend unter dem organisatorischen Dach der Brand Group Core – dem Zusammenschluss der Volumenmarken SEAT/CUPRA, ŠKODA, Volkswagen Nutzfahrzeuge und Volkswagen – im Volkswagen Konzern entwickelt wird. Sie basieren auf dem von Volkswagen neu konzipierten modularen E-Antriebsbaukasten: dem MEB mit Frontantrieb.

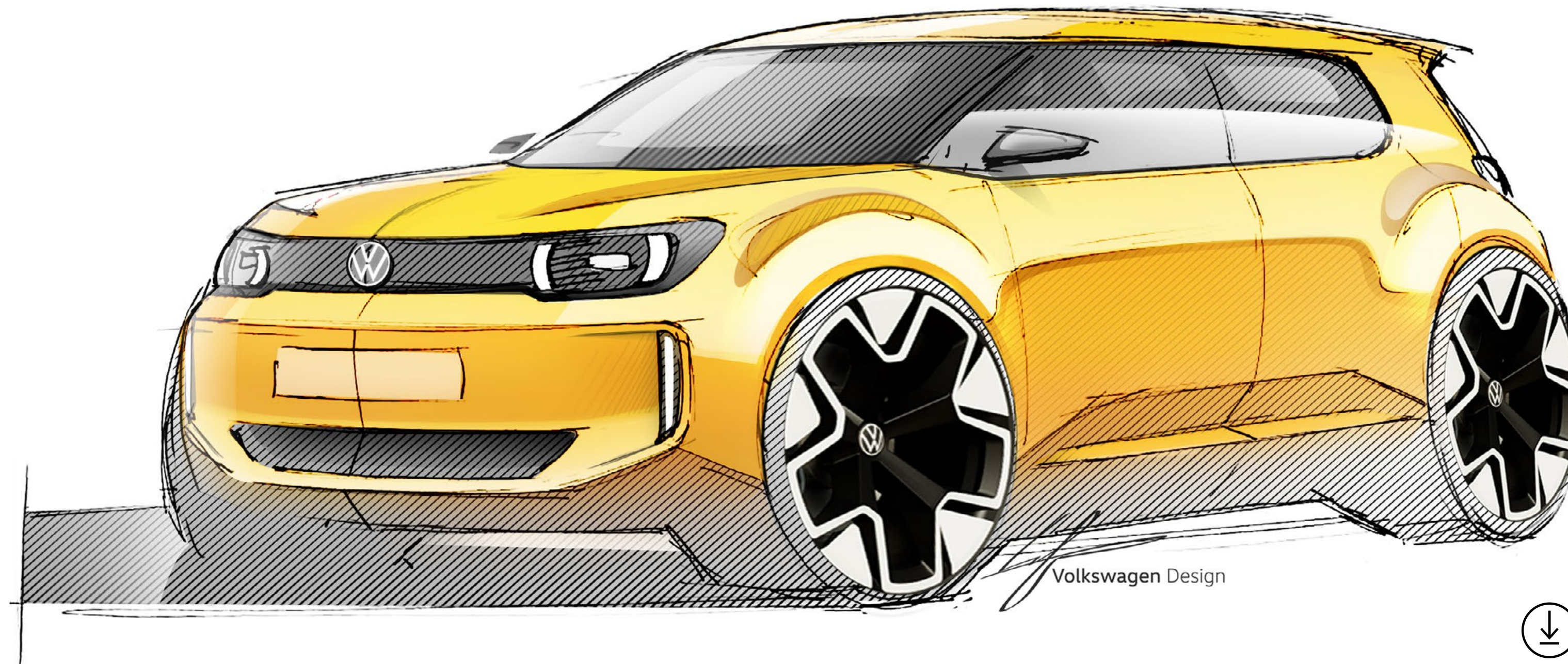
Maximale Vielfalt

Attraktive Mobilität im E-Zeitalter aus Europa für Europa ist eine der zentralen Säulen im Zukunftsplan der Marke. Mit der europaweiten Markteinführung der vollelektrischen Urban Car Family ab 2026 wird Volkswagen das vielfältigste Portfolio im Volumensegment anbieten – von effizienten Verbrennern über hochentwickelte Hybride bis hin zu zukunftsweisenden vollelektrischen Fahrzeugen. „Der ID. EVERY1 ist das letzte Puzzleteil auf unserem Weg zur breitesten Modellauswahl im Volumensegment. Wir bieten dann für jeden Kunden das passende Auto mit passendem Antrieb – inklusive bezahlbarer vollelektrischer Einstiegsmobilität“, sagt Thomas Schäfer, CEO der Marke Volkswagen. „Unser Anspruch: Wir werden bis 2030 unsere Position als der technologisch weltweit führende Volumenhersteller ausbauen. Und zwar als Marke für alle – so wie man es von Volkswagen erwarten darf.“



¹ Studie





»Der ID. EVERY1 zeigt, dass wir unsere Kunden, ihre Wünsche, ihre Interessen und ihre Vorlieben ... in den Mittelpunkt der Fahrzeugentwicklung rücken«

Kai Grünitz, Volkswagen Markenvorstand für den Geschäftsbereich Technische Entwicklung



Der Mensch im Mittelpunkt

„Bei zukünftigen Modellen sprechen wir von Customer Defined Vehicles. Der ID. EVERY1 zeigt, dass wir unsere Kunden, ihre Wünsche, ihre Interessen und ihre Vorlieben konsequenter als je zuvor in den Mittelpunkt der Fahrzeugentwicklung rücken“, sagt Kai Grünitz, Volkswagen Markenvorstand für den Geschäftsbereich Technische

Entwicklung. Als erstes Modell im gesamten Konzern wird die Serienversion des ID. EVERY1 eine grundlegend neue, besonders leistungsfähige Software-Architektur nutzen. So kann der künftige Basis-Volkswagen über den gesamten Lebenszyklus neue Funktionen erhalten. Auch nach dem Neuwagenkauf lässt sich der kleine VW individuell an die Kundenbedürfnisse anpassen.

Typisches Design mit Charisma und Identität

Der bis 2023 gebaute up! – der unmittelbare Vorgänger des ID. EVERY1 – überzeugt auch heute noch durch sein klares, unverwechselbares Design. Typische Elemente greift die neue Volkswagen Design-Sprache auch im ID. EVERY1 auf. Volkswagen Chefdesigner Andreas Mindt: „Unser

Anspruch war es, etwas Mutiges und doch Zugängliches zu schaffen. Der ID. EVERY1 tritt selbstbewusst auf, bleibt aber sympathisch – dank Details wie den dynamischen Frontleuchten und dem ‚lächelnden‘ Heck. Diese Designelemente machen ihn zu mehr als nur zu einem Auto: Sie verleihen ihm Charakter und eine Identität, mit der sich Menschen verbinden können.“



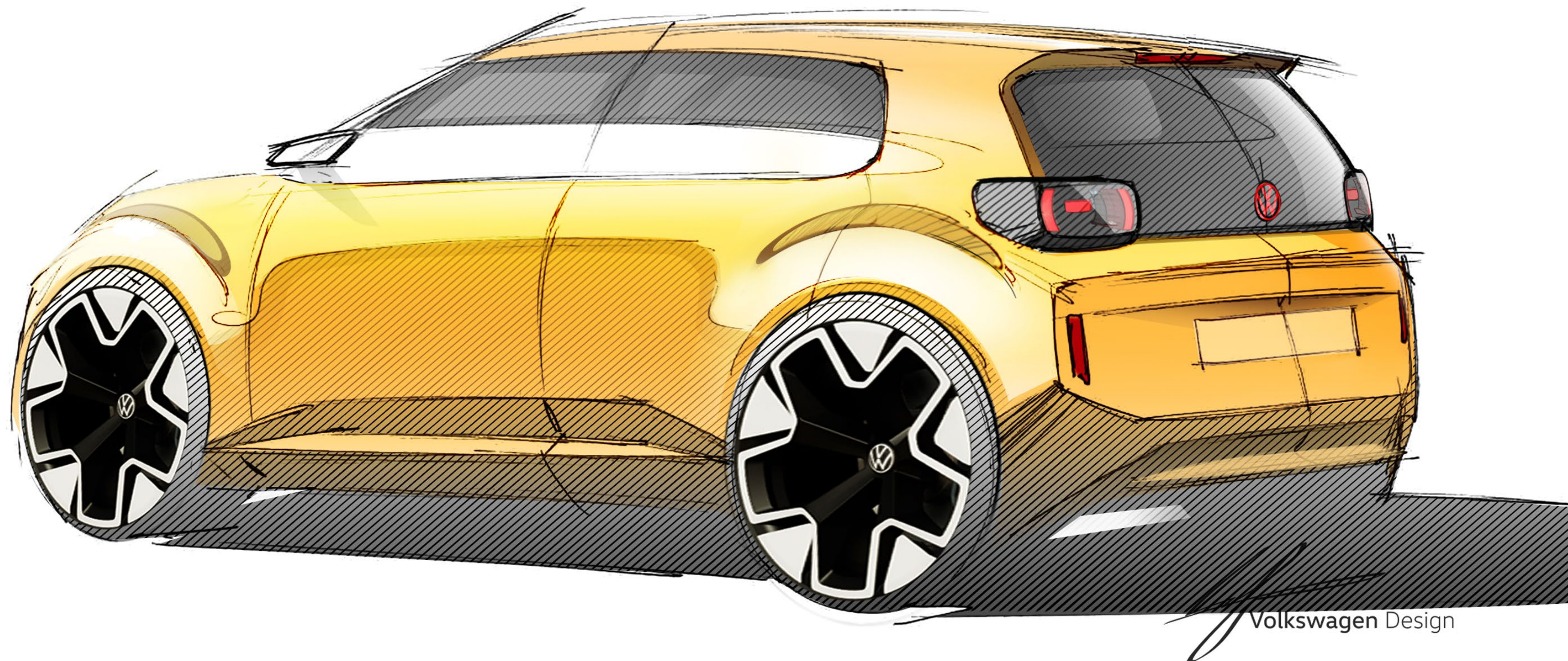
Neuer MEB mit elektrischem Frontantrieb

Wie der ID. 2all¹ und die Sportversion ID. GTI Concept¹ gehört der ID. EVERY1 zur Electric Urban Car Family. Alle drei Modelle basieren auf dem neuen modularen E-Antriebs-Baukasten. Dank des elektrischen

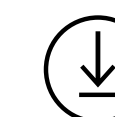
Frontantriebs bietet der MEB eine optimale Raumausnutzung und maximale Effizienz. Die Studie erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 130 km/h und wird von einer neu entwickelten E-Maschine mit 70 kW (95 PS) angetrieben. Die Reichweite liegt bei mindestens 250 Kilometern.

Mit einer Länge von 3.880 mm ist der

ID. EVERY1 zwischen dem ehemaligen up! (3.600 mm), dem ID. 2all (4.050 mm) und dem aktuellen Polo (4.074 mm) positioniert. Innen bietet er Platz für vier Personen und ein Kofferraumvolumen von 305 Litern.



¹ Studie



ID. EVERY1 – die technischen Daten

Antrieb		MEB, Frontantrieb
Leistung	kW/PS	70/95
Reichweite	km (WLTP)	>250
Vmax	km/h (elektronisch abgeregelt)	130
Länge	mm	3.880
Breite	mm	1.816
Höhe	mm	1.490
Radstand	mm	2.539
Kofferraumvolumen	l	305
Reifendimension		225/40 R19



Im Detail: das Exterieur-Design & Interieur-Konzept

Klar, charismatisch und kraftvoll

Der ID. EVERY1¹ ist nach dem ID. 2all das zweite Modell auf der Basis einer neuen VW Design-Sprache

Volkswagen DNA neu interpretiert

Das Design des ID. EVERY1 basiert auf den drei konzeptionellen Design-Werten Stabilität, Sympathie und Secret Sauce



Secret Sauce

Die Studie überrascht mit ihrem markanten Dach („Flying Roof Concept“), einer Tablet-Integration und einer Multitool-Mittelkonsole

Sympathie

Den ID. EVERY1 prägt ein freundliches Design. Seine markante Frontpartie wirkt zugleich ein wenig frech. Das macht ihn noch sympathischer

Stabilität

Elektrischer Kleinwagen zeigt klare, auf das Wesentliche reduzierte Formen und steht auf großen 19-Zoll-Rädern

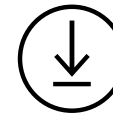
¹ Studie



»All diese Design-Elemente verleihen dem ID. EVERY1 eine charismatische Identität, mit der sich die Menschen identifizieren können.«



Andreas Mindt,
Head of Design



Mit der Weltpremiere des ID. 2all präsentierte Volkswagen erstmals eine Studie, die der neuen Design-Sprache der Marke folgt. Diese visuelle Sprache transferiert gezielt ikonische Design-Elemente wie die legendäre C-Säule des ersten Golf in die nahe Zukunft und in neue Segmente. Jetzt hat das Design-Team diese neue Sprache auf die Studie eines elektrischen Volkswagen Einstiegsmodells übertragen: den ID. EVERY1. Den Stil und Charakter des kleinsten VW prägen die drei zentralen Werte der neuen Design-Sprache: Stabilität, Sympathie und der Secret Sauce. Volkswagen Chefdesigner Andreas Mindt:

„Für Stabilität sorgen die weit ausgestellten Radhäuser über den großen 19 Zoll Rädern und die athletisch und klar gestalteten Flächen der Silhouette. Besonders sympathisch wirkt dieses leicht freche Lächeln in der Frontpartie. Ein Secret-Sauce-Element ist das in der Mitte eingezogene Dach, wie man es sonst eher von Sportwagen kennt. All diese Design-Elemente verleihen dem ID. EVERY1 eine charismatische Identität, mit der sich die Menschen identifizieren können.“ Im Detail bestimmen die Stabilität, die Sympathie und die Secret Sauce das Design des ID. EVERY1 wie folgt:



Stabilität

Kraftvoll und souverän

Ganz gleich, aus welcher Perspektive der Blick auf den neuen ID. EVERY1 fällt: Der kompakte Volkswagen sieht stets kraftvoll und souverän aus. Diese Tatsache wird unter anderem durch die visuelle Stabilität erreicht – in der Sprache der Designer Stance genannt. Beim ID. EVERY1 sind es die ausgestellten Radläufer über den großen 19-Zoll-Rädern und die stabile C-Säule im Heckbereich, über die das Volumen des Volkswagen kraftvoll auf die Straße gedrückt wird. Der Wagen ist mit 1.816 mm im Verhältnis zur Länge (3.880 mm) und Höhe (1.490 mm) zudem vergleichsweise breit. Im Zusammenspiel mit den sehr kurzen Überhängen entsteht so ein ausgewogenes und stabiles Design, das ein hohes Maß an Vertrauen vermittelt.

Zeitlose Klarheit

Zur Stabilität und der damit verbundenen Souveränität gehört die Tatsache, dass der ID. EVERY1 durch ein Design geprägt wird, auf das Wesentliche reduziert ist. Überflüssige Spielereien gibt es nicht. Jede Li-

nie folgt der Logik der Form, jede Fläche ist homogen und nachvollziehbar. Diese sauberen Formen und Linien lassen den ID. EVERY1 zeitlos und wertvoll wirken. Besonders deutlich wird diese stilvolle Klarheit in der Silhouette mit den dort athletisch gespannten Türflächen. Typisch dabei für einen Volkswagen: die absolut gerade

Fensterlinie, wie sie schon beim ersten Golf zu finden ist. Nach unten gehen die Türflächen in einen markanten Seitenschweller über, der die eingezogene Taille der Flanke betont und gleichzeitig mit seinem unteren geradlinigen Abschluss eine Parallele mit der Fensterlinie bildet. Der Verzicht auf kurzlebige Effekte führt nicht nur dazu, dass

der ID. EVERY1 lange Jahre aktuell und damit zeitlos sein wird, sondern dass er – wie ein up!, Polo oder Golf – eine klassenlose Ausstrahlung hat. Die Folge: eine große Wertbeständigkeit.



Sympathie



Goldener Schnitt

Der Faktor Sympathie ist ein wesentlicher Eckpfeiler der Volkswagen Design-Strategie. Die sympathische Ausstrahlung eines Volkswagen wurde dabei von Andreas Mindt bewusst nicht neu erfunden; sie wurde allerdings durch den Chefdesigner zu einem definierten Bestandteil der Volkswagen Design-DNA. Sowohl die Front- und Heckpartie als auch die Silhouette des ID. EVERY1

spiegeln diesen DNA-Bestandteil wider. Ein wichtiges Stilmittel ist dabei der Goldene Schnitt, weil ihn Menschen als sympathisch empfinden. Einfach erklärt, ist es das Verhältnis von drei Fünfteln zu zwei Fünfteln eines Bildes, einer Skulptur oder eben der Aufteilung einer Fahrzeugansicht. Schon Leonardo da Vinci folgte bei Kunstwerken wie der Mona Lisa diesem geometrischen Prinzip. In der Silhouette des ID. EVERY1 ist es die 2/5-zu-3/5-Aufteilung zwischen dem

Fensterband und den Karosserief Flächen; im Heck ist es die im Verhältnis zum Stoßfänger flachere Heckscheibe, deren schwarze Einfassung übrigens als kleine Hommage an den up! und den Golf GTI Nr. 1 gewertet werden darf. Und auch die Frontpartie mit ihren markant „blickenden“ LED-Scheinwerfern und dem stilisierten Kühlergrill dazwischen folgen dem Goldenen Schnitt.



Der ID. EVERY1 kann kommunizieren

Beim ID. EVERY1 besonders ausgeprägt ist die visuelle Interaktion mit dem Betrachter respektive Besitzer. Die Designer haben hier sympathische, auf den Menschen ausgerichtete Design-Elemente integriert. Auch in diesem Fall sind die „blickenden“ Scheinwerfer und Rückleuchten signifikante Beispiele. Animierte Welcome- und Goodbye-Szenarien verstärken diesen Effekt. Vorn wie hinten zeigen die unteren Bereiche der Stoßfänger zudem ein Lächeln, das über sehr breite, horizontale Linien und seitlich im unteren Bereich leicht hochgezogene Abschlüsse erreicht wird. Eine besondere Bedeutung übernimmt in Sachen Sympathie das Zusammenspiel der LED-Scheinwerfer mit dem dazwischen integrierten –

stilisierten – Kühlergrill. Diese glasüberbaute Querspange betont ebenfalls die Breite und historische Brücke zu diversen Volkswagen Ikonen. Die pupillenartigen Scheinwerfer plus stilisiertem Kühlergrill und die außen im Stoßfänger angeordneten vertikalen Tagfahrlichter lassen den ID. EVERY1 ein wenig frech und souverän-sympathisch lächeln. Das Design-Element der vertikalen Tagfahrlichter wird im Heck durch die ebenfalls vertikalen Rückstrahler im Stoßfänger aufgenommen. Vorn wie hinten illuminiert sind die VW-Zeichen. Fakt ist, dass die Front- und Heckpartie des ID. EVERY1 eine unverwechselbare charismatische Identität zeigen.



Secret Sauce

Das gewisse Etwas

Es sind im Verborgenen liegende Details, die einen weiteren wichtigen Eckpfeiler der neuen Volkswagen Design-Sprache bilden: die Secret Sauce. Beim ID. EVERY1 ist eines dieser Zaubertrankenelemente das „Flying Roof Concept“. Die Dachfläche ist in diesem Fall mittig abgesenkt (ohne die Kopffreiheit innen einzuschränken). Dadurch ergibt sich in der Aufsicht des 1.490 mm hohen ID. EVERY1 und vor allen in der Perspektive von hinten eine extrem markante Optik mit einem sehr hohen Wiedererkennungswert. Zur Secret Sauce gehören hier zudem zwei konstruktive Highlights: Hinten wurde in die Vertiefung der Dachmitte gut sichtbar die dritte Bremsleuchte integriert. Die Außenflächen im Dachabschluss werden indes nach hinten herausgezogen; diese visuell schwebenden Elemente dienen zugleich als aerodynamische Abrisskante im Heckbereich. Dadurch werden die Luftverwirbelungen reduziert. Das Ergebnis: ein Plus an Reichweite. Optisch ist mit dem „Flying Roof Concept“ ein neues Volkswagen Design-Merkmal entstanden. Das Potenzial eines ikonischen Designs haben auch die 19 Zoll großen Leichtmetallräder des ID. EVERY1 – es sind hochglänzend schwarz lackierte Räder mit fünf markanten Speichen, deren oberste Ebene als Kontrast weiß abgesetzt ist.



Interieur-Konzept

Revolutionärer Raumriese

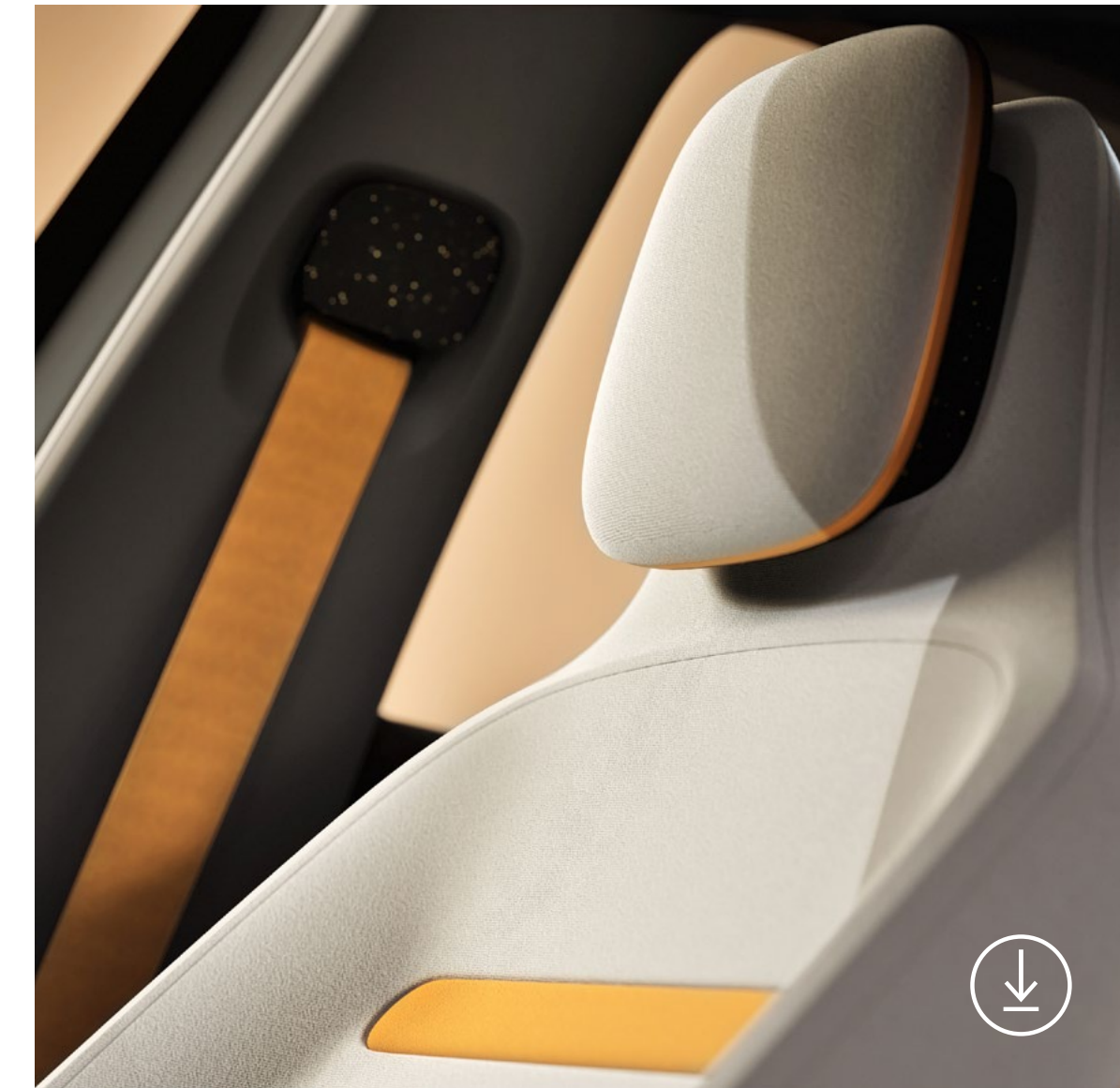
Die von Chefdesigner Andreas Mindt und dessen Team entwickelte Volkswagen Design-Sprache setzt mit ihrer Klarheit und Ästhetik auch das Interieur des ID. EVERY1 neu in Szene. Über die vier Türen öffnet sich dabei der Zugang zu einer neuen Kleinwagenwelt, die alles andere als kleinlich ist. Beispiel Materialien: Die haptisch angenehmen Oberflächen sind in warmen, freundlichen Farben

ausgeführt. In Verbindung mit dem klaren Design und der loungeartigen Sitzanlage entsteht so eine besondere Wohlfühlatmosphäre. Ein großer Teil der Stoffe besteht aus recycelten Materialien, etwa aus wiederverarbeiteten PET-Flaschen. Durch den Einsatz einer neuen, terrazzoartig gestreuten Oberfläche bekommt der ID.EVERY1 einen leichten und modernen Ausdruck. Die bewusst schlichte Formgestaltung wird durch kontrastreiche Farben gut in Szene

gesetzt und macht neugierig auf die Haptik. Beispiel Raumangebot: Mit einer Außenlänge von 3.880 mm liegt der ID. EVERY1 zwischen dem bis 2023 gebauten up! und dem aktuellen Polo. Gleichwohl bietet das Concept Car ebenso viel Platz wie der größere Polo. Des Rätsels Lösung ist der neue Modulare E-Antriebsbaukasten (MEB) mit Frontantrieb. Er ermöglicht eine perfekte Raumökonomie.

Perfektion bis in das kleinste Detail

Optisch zeichnet sich das Interieur durch eine klare und Stabilität vermittelnde Formensprache aus, die stilistisch voll und ganz mit dem Exterieur- und Lichtdesign korrespondiert. Horizontale Linien prägen das übersichtliche Armaturenbrett. Es wird mittig durch das zentrale Touchdisplay des Infotainmentsystems dominiert. Darunter angeordnet sind die ergonomischen Taster für die Innenraumtemperatur, die Sitzheizung und die Audiolautstärke. Variabel konzipiert haben die Designer die Beifahrerseite der Armaturen. Hier kann auf einer Schiene zum Beispiel ein Tablet eingeklinkt werden. Ebenso lässt sich eine Ablage einhängen, die als Tisch genutzt werden kann. In der Armaturenmitte sind die digitalen Instrumente



integriert. Ein Design-Highlight ist zudem das oben und unten abgeflachte Zweispeichen-Multifunktionslenkrad. Die quadratische Form der Tastenfelder im Lenkrad wird an anderen Stellen wieder aufgenommen – etwa im Taster für die Außenspiegel-einstellung in der Fahrertür oder für einen kleinen, illuminierten und herausnehmbaren Bluetooth-Lautsprecher zwischen Fahrer und Beifahrer.



Multivariable Nutzbarkeit

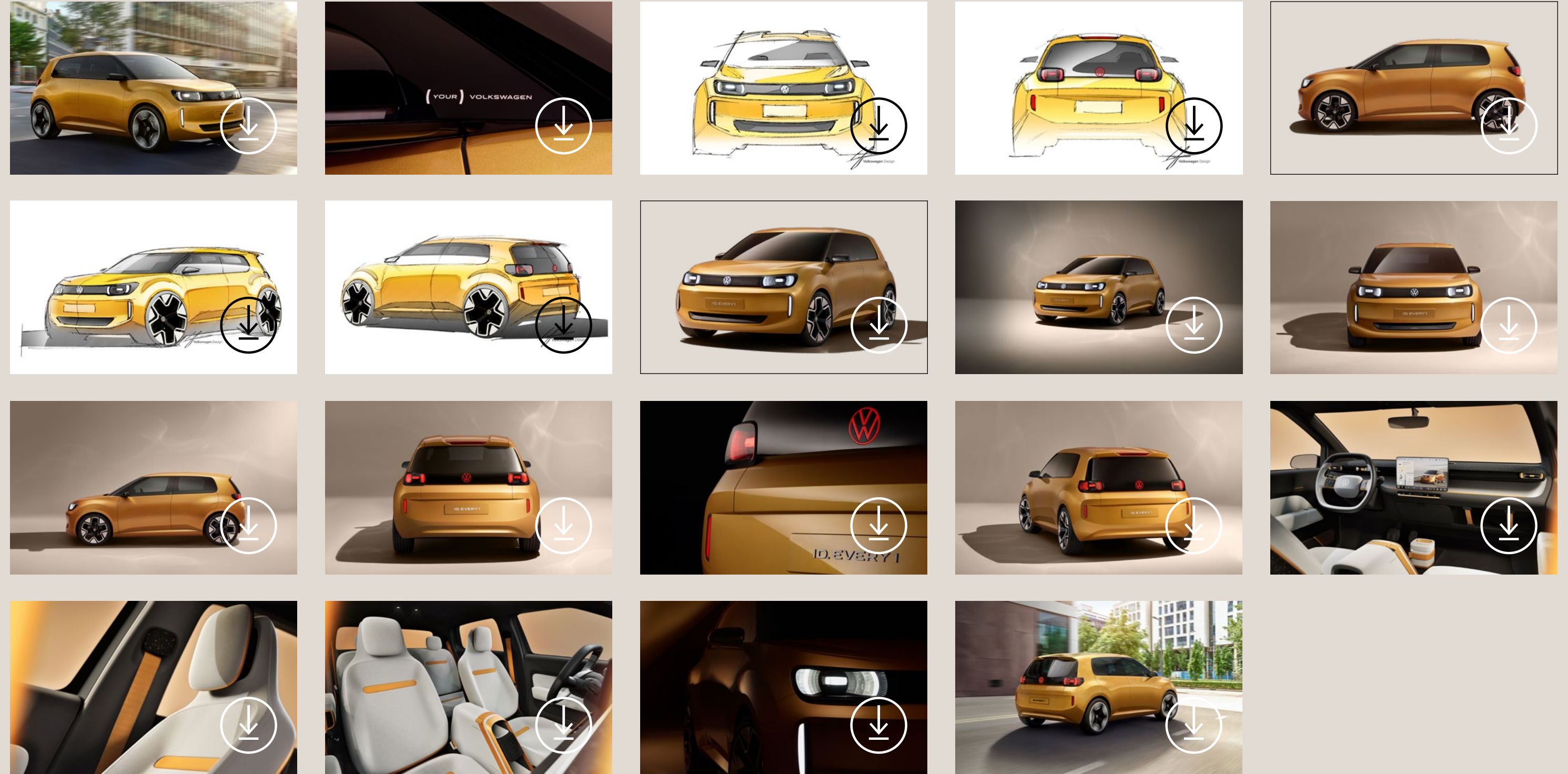
Eines der typisch smarten Interieur-Details ist die Mittelkonsole. Sie dient nicht nur als klassische Mittelarmlehne für Fahrer und Beifahrer, sondern ist – da auf einer Schiene bis in den Fond verschiebbar – ein multifunktionales Tool für alle Gäste an Bord. In der Konsole lassen sich nach vorn und hinten verstellbare Ablagen herausziehen und für verschiedenste Einsatzzwecke nutzen. Eine vom konzeptionellen Ansatz her ähnliche Mittelkonsole wie diese gibt es bislang nur an Bord einer sehr viel größeren Volkswagen Design-Ikone: des ID. Buzz. Genauso variabel wie die Mittelkonsole ist die Sitzanlage: Der Beifahrersitz und die Rücksitze lassen sich umklappen und so an diverse Transportszenarien anpassen – bis hin zum sicheren Reiseplatz für vierbeinige Gäste an Bord. Der ID. EVERY1 wird so zu einem perfekt durchdachten Begleiter im täglichen Leben, intuitiv nutzbar und extrem anpassungsfähig.



Mediathek



Bilder



Nutzungsrechte

Die auf www.volkswagen-newsroom.com bereitgestellten Text-, Bild-, Audio- und Video-Dokumente dienen ausschließlich dem Zwecke der eigenen Information, können zu redaktionellen Darstellungen im Social Web genutzt werden oder im Fall von Journalisten, Influencern und Mitarbeitern von Medienunternehmen als Quelle für die eigene redaktionelle Berichterstattung. Text-, Bild-, Audio- und Video-Dokumente dürfen nicht zu kommerziellen Zwecken genutzt oder an Dritte weitergegeben werden. Im Übrigen finden für die Nutzung von www.volkswagen-newsroom.com die hierfür einschlägigen Nutzungsbedingungen Anwendung.



Die Reichweitenangaben sind Prognosewerte nach dem weltweit harmonisierten Prüfverfahren für Personenwagen und leichte Nutzfahrzeuge (Worldwide Harmonized Light Vehicles Test Procedure, WLTP). Die tatsächlichen WLTP-Reichweitenwerte können ausstattungsbedingt abweichen. Die tatsächliche Reichweite weicht in der Praxis abhängig von Fahrstil, Geschwindigkeit, Einsatz von Komfort-/Nebenverbrauchern, Außentemperatur, Anzahl Mitfahrer/Zuladung und Topografie ab.

Die angegebenen Verbrauchs- und Emissionswerte wurden nach den gesetzlich vorgeschriebenen Messverfahren ermittelt. Am 1. Januar 2022 hat der WLTP-Prüfzyklus den NEFZ-Prüfzyklus vollständig ersetzt, sodass für nach diesem Datum neu typgenehmigte Fahrzeuge keine NEFZ-Werte vorliegen. Angaben zu Verbrauch und CO₂-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit von den gewählten Ausstattungen des Fahrzeugs.

Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen. Zusatzausstattungen und Zubehör (Anbauteile, Reifenformat usw.) können relevante Fahrzeugparameter, wie z. B. Gewicht, Rollwiderstand und Aerodynamik, verändern und neben Witterungs- und Verkehrsbedingungen sowie dem individuellen Fahrverhalten den Kraftstoffverbrauch, den Stromverbrauch, die CO₂-Emissionen und die Fahrleistungswerte eines Fahrzeugs beeinflussen.

Wegen der realistischeren Prüfbedingungen sind die nach dem WLTP gemessenen Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte in vielen Fällen höher als die nach dem NEFZ gemessenen. Dadurch können sich seit dem 1. September 2018 bei der Fahrzeugbesteuerung entsprechende Änderungen ergeben. Weitere Informationen zu den Unterschieden zwischen WLTP und NEFZ finden Sie unter <http://www.volkswagen.de/wltp>.

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der DAT Deutsche Automobil Treuhand GmbH, Hellmuth-Hirth-Str. 1, D-73760 Ostfildern oder unter www.dat.de/co2 erhältlich ist.





Volkswagen Aktiengesellschaft
Berliner Ring 2
D-38440 Wolfsburg

Verantwortlich für den Inhalt:
Volkswagen Produktkommunikation

Bildnachweise:
Volkswagen Aktiengesellschaft

Stand: 05. März 2025

© 2025 Volkswagen Aktiengesellschaft